

Informationen, März 2020



5. Klasse



5. Klasse

28.03. – 13.04.20  
**verschoben**  
ev. 06.05.20  
21.05.-01.06.20  
ev. 11.06.20, 19.30 Uhr  
ev. 12.06.20  
ev. 15.06.20, 8.30-9.45 Uhr  
**ev. 30.06.20**  
ev. 03.07.20  
04.07.-09.08.20

Frühlingsferien  
**Schulgemeindeversammlung**  
Besuchsmorgen 6. Klasse an Sekundarschule  
Pfingstferien  
Informationselternabend Eintritt Kindergarten  
Sporttag  
Bsüechlimorgen neue Kindergartenkinder  
**Schulschlussfeier**  
«Abdampfung 6. Klasse»  
Sommerferien  
erster Schultag Schuljahr 2020/2021

Liebe Eltern

Der Quartalsbrief war bereits fertig geschrieben – und dann kam alles anders. Was letzte Woche noch wichtig erschien, wurde zur Nebensächlichkeit. Das Coronavirus beherrscht momentan sämtliche Bereiche unseres Alltags. In der Schule erhielten wir beinahe täglich neue Informationen und ab Freitagabend, dem 13. März 2020 musste umgehend alles vom Präsenzunterricht zum Fernunterricht organisiert werden.

Ich möchte an dieser Stelle allen von ganzem Herzen danken.

Ein grosser Dank geht an die Lehrpersonen, die flexibel, ideenreich und mit grossem Engagement auf die Ausnahmesituation reagiert und in kürzester Zeit den Fernunterricht organisiert haben. Gerne sind die Lehrpersonen bereit, bei Unklarheiten telefonisch zu helfen. Die Kinder sollen sich nicht scheuen, die Lehrpersonen zu kontaktieren.

Ein riesiges Dankeschön gilt aber auch allen Kindern und Ihnen, liebe Eltern. Die neue Situation mit dem Lernen zu Hause ist eine Herausforderung. Aus ersten Eltern- und Schülerkontakten erhalten wir positive Rückmeldungen. Wir freuen uns, mit welchem Einsatz Sie und die Kinder den Fernunterricht zu Hause umsetzen. Ein grosses Kompliment an alle!

## **Anlässe**

Wie aus einer anderen Zeitrechnung erscheint der Blick zurück auf die seit Jahresbeginn stattgefundenen Aktivitäten, welche die Unterrichtsthemen für die Kinder erlebbar machten.

- Am 17. Januar besuchten die beiden Abteilungen der Mittelstufe das Technorama in Winterthur. Im Zentrum standen Experimente zu den Themen «Mechanik und Magnetismus». Es war ein spannender Ausflug mit vielen Lerngelegenheiten, die die Kinder in ihren Bann zogen.
- Anlässlich ihrer Lesenacht erlebten die Kinder der Unterstufe die Atmosphäre im Schulhaus auf ganz spezielle Weise. Am 15. Januar übernachtete die 2./3. Klasse, eine Woche darauf auch die 1./3. Klasse im Schulhaus. Bevor die Kinder im Klassenzimmer ihre Lager aufschlugen, wurde fleissig gelesen und gespielt. Abgerundet wurde das besondere Erlebnis mit einem gemeinsamen Frühstück am folgenden Morgen.

- Verkehrsunterricht  
Im Februar und März unterrichtete der Kantonspolizist Christian Odermatt die 1. und 2. Klässler in einem theoretischen und praktischen Teil zu den Themen Strassenüberquerung, fahrzeugähnliche Geräte und Sichtbarkeit.
- Die 3. Klässler absolvierten altersgemässe praktische Fahrübungen mit dem Velo. Zudem wurden die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft.
- Als Vorbereitung für das Skilager setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse mit einem selbstbestimmten Thema zur Region Sedrun / Graubünden auseinander. Sie forschten, gestalteten Plakate und machten sich bereit für die Präsentation ihrer Ergebnisse. Somit waren die Kinder bestens vorbereitet für die Abreise am Sonntag, dem 15. März ins Skilager. Gross war die Enttäuschung, als am Freitag, dem 13. März das Lager abgesagt werden musste ...

### **Rückblick klassenübergreifender Elternabend vom 24. Februar 2020**

Der klassenübergreifende Elternabend ist sowohl auf Elternseite als auch bei uns auf ein positives Echo gestossen. Auf unserer Homepage [www.schule-warth-weiningen.ch](http://www.schule-warth-weiningen.ch) können Sie sich die Zusammenfassung von Heidi und Urs Wolf zu Selbstmotivation, Repetitionstipps, Förderung der Konzentration etc. nochmals ansehen.

Rege genutzt wurde in der Pause und im Anschluss des Referates auch die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.

### **Besuchsmorgen 2020**

Am 13./14. Februar fanden unsere beiden Besuchsmorgen statt. Wir freuen uns über die Besucher, welche die Gelegenheit wahrnahmen, einen Blick in das Schulzimmer ihrer Kinder und Enkel zu werfen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Frauen des Mittagstischteams, die alle Besucher und die Schulkinder während der Pause mit feinen Kuchen verwöhnten. Ein Dankeschön geht auch an das Hauswartehepaar, welches die Getränke organisierte.

## **Unbezahlter Urlaub von Julia Sieber Stellvertretung durch Andrea Müller**

Seit 2013 arbeitet Julia Sieber als Primarlehrerin an unserer Schule. Mit grossem Engagement und hoher Fachkompetenz setzte sie sich in den vergangenen Jahren für die Kinder und die Schule ein. Für den Zeitraum vom 1.5.2020 bis 26.6.2020 hatte sie im Mai 2019 bei der Schulbehörde einen unbezahlten Urlaub beantragt, der ihr bewilligt wurde. Julia Sieber informierte die Eltern ihrer Klasse bereits am Elternabend vom August 2019. Als Stellvertreterin für die zwei Monate wurde Andrea Müller angestellt, welche bereits Gisela Paoli anfangs Januar 2019 vertreten hatte.

## **Höheres SHP-Pensum ab Februar 2021**

Die Schulbehörde hat per Februar 2021 eine Erhöhung des SHP-Pensums um 20% beschlossen. Andrea Müller ist ausgebildete Schulische Heilpädagogin und wird vom zweiten Semester des Schuljahres 2020/2021 an mit einem SHP-Pensum von 30% bei uns arbeiten. Gisela Paoli wird ihr Pensum leicht reduzieren und mit einem 40%-Pensum unterrichten. Wir sind sehr froh, dass wir in Zeiten des Mangels an SHP-Lehrpersonen Andrea Müller für unsere Schule gewinnen konnten.

## **Andrea Müller**



Nachdem ich selber immer gerne zur Schule ging, habe ich nach der Sekundarschule fünf weitere Jahre in der Schule verbracht, um Lehrerin zu werden. Das dort Gelernte habe ich viele Jahre mit Freude als Klassenlehrperson umgesetzt.

Wie lernen wir eigentlich? Warum lernen die einen Kinder einfacher als andere? Und wie kann ich sie beim Lernen unterstützen? Diese Fragen haben mich zum Studium der Heilpädagogik motiviert. Und genau diese Fragen begleiten mich heute auch in meinem Alltag als Schulische Heilpädagogin.

Ich freue mich mit den Kindern der Schule Warth-Weiningen auf verschiedenen Lernwegen unterwegs zu sein und von- und miteinander zu lernen.

## **Umstellung auf 6 Abteilungen in der Primarschule**

Wie bereits in der Vergangenheit kommuniziert, werden an unserer Schule ab dem neuen Schuljahr 2020/21 mit zwei zusätzlichen Klassen total sechs Klassenzüge gefahren. Die damit verbundenen Ausschreibungen für zwei neue Lehrpersonen für die 1./2. und 5./6. Klasse und deren Anstellung ist erfolgt.

Zukünftig wird Julia Sieber in der 1./2. Klasse, Tamara Herzog und Susi Zünd in der 3./4. Klasse und Claudia Klaus in der 5./6. Klasse unterrichten. Für die zusätzliche 1./2. Klasse konnte Anina Kuhlow und für die 5./6. Klasse Anja Tschuor für unsere Schule gewonnen werden. Beide haben uns im Bewerbungsgespräch überzeugt. Nachfolgend finden Sie die Steckbriefe der beiden Lehrerinnen, die unser Team ergänzen werden.

### **Anja Tschuor**



Mein Name ist Anja Tschuor und ich bin 23 Jahre alt. Zusammen mit meiner jüngeren Schwester und meinem älteren Bruder bin ich in Guntershausen bei Aadorf aufgewachsen.

Im Sommer werde ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau abschliessen. Ich freue mich sehr darauf, nach zahlreichen Praktika nun mit der Arbeit als Primarlehrerin zu beginnen.

Seit mehreren Jahren bin ich in der Pfadi als Leiterin tätig. Hierbei leite ich sowohl die Kleinsten fünf- bis siebenjährigen Biber als auch die etwas älteren sieben- bis zehnjährigen Wölfe. Ansonsten bin ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden unterwegs. Ausserdem spiele ich bereits seit vielen Jahren verschiedene Instrumente, wie Gitarre, E-Gitarre und Klavier.

Ich kann es kaum erwarten, im Sommer als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse zu starten und die Schule Warth-Weiningen, die Kinder, sowie Sie als Eltern näher kennenzulernen.

## **Anina Kuhlow**



Mein Name ist Anina Kuhlow, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Weinfelden. Aufgewachsen bin ich gemeinsam mit meinem älteren Bruder bei unseren Eltern in Ottoberg.

Ab dem August 2020 werde ich die neue Stelle der 1./2. Klasse an der Primarschule Warth-Weiningen als Klassenlehrperson antreten.

Ich freue mich ausserordentlich, meine erste Klasse zu übernehmen, nachdem ich im Sommer meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau abschliessen werde.

In meiner Freizeit bin ich im Sommer auf meinem Motorrad und im Winter auf dem Snowboard anzutreffen. Ausserdem suche ich einen Ausgleich zum Berufsalltag beim Gitarren- und Klavierspiel sowie beim Fischen. Der enge Kontakt zu Freunden und Familie ist mir sehr wichtig.

In meinem siebenwöchigen Praktikum in Warth-Weiningen im vergangenen Herbst durfte ich das Team und einen Teil der Kinder sowie Sie als Eltern kennenlernen. Gespannt sehe ich dem Schulstart im Sommer 2020 entgegen und freue mich, Sie alle persönlich kennenzulernen.

## **Pensionierung Hanspeter Inauen**

Ende Juli wird Hanspeter Inauen in Pension gehen. Seit über 40 Jahren unterrichtet er an unserer Schule. Mit seinem grossen Wirken hat Hanspeter Inauen die Schule wie kaum ein anderer geprägt. Dafür und für sein grosses, jahrzehntelanges unermüdliches Engagement zum Wohle der Schule möchte ich ihm ganz herzlich danken. Selbstverständlich ist dies erst eine Vorinformation. Wir möchten ihn Ende Schuljahr noch in einem würdigen Rahmen verabschieden.

## **Absage der Schulgemeindeversammlung vom 29. April 2020**

Geplant waren die Abnahme der Rechnung 2019 und Informationen zur Schulraumerweiterung. Die Schulbehörde wird Sie über das weitere Vorgehen informieren.

Was wird das kommende Quartal bringen? Wie lange hält die ausserordentliche Situation noch an? Was sind die langfristigen Auswirkungen?

Viel Unsicherheit herrscht in der Coronazeit.

Trotzdem gibt es immer wieder viel Schönes und Erfreuliches. In Zeiten, in denen wir uns im sozialen Zusammensein distanzieren müssen, ist ein solidarisches Zusammenrücken zu spüren.

Wir versuchen Sie auch in der kommenden Zeit möglichst gut zu informieren, den Fernunterricht altersgerecht zu organisieren und für Sie und die Kinder da zu sein. Auf der anderen Seite spüren wir Ihre Unterstützung, letztendlich gemeinsam mit demselben Ziel, für die Kinder weiterhin Entwicklungs- und Lernfortschritte zu ermöglichen.

Beinahe jedes Telefongespräch, jeder Mailkontakt und jede persönliche Begegnung endet mit demselben Satz. Ich wünsche Ihnen alles Gute und

...

... «bliibed Sie gsund!»

Brigitta Fegble  
Schulleiterin

